

## wohnen+/-ausstellen (Bremen, 2 Nov 15 - 26 Jan 16)

Bremen, 02.11.2015–26.01.2016

Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender, Mariann Steegmann Institut

Das Forschungsfeld wohnen+/-ausstellen in der Kooperation des Instituts für Kunstwissenschaft - Filmwissenschaft - Kunstpädagogik der Universität Bremen mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender lädt im Wintersemester 2015/16 ein zu folgenden Veranstaltungen:

### BUCHPRÄSENTATION & FILM

2. November 2015, 18 Uhr, City 46, Birkenstr. 1, 28195 Bremen

Moderne Architektur und Stadt im Film

Buchpräsentation

Christiane Keim, Bremen und Barbara Schrödl, Linz (Hg.)

Architektur im Film. Korrespondenzen zwischen Film, Architekturgeschichte und Architekturtheorie

Linzer Beiträge zur Kunstwissenschaft und Philosophie, Bielefeld: transcript 2015

Weitere Infos: [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)

DVD-Präsentation

Florian Wüst, Berlin

Die moderne Stadt. Filmessays zur neuen Urbanität der 1950/60er Jahre

Hg. Ralph Eue, Florian Wüst, Fridolfing: absolut MEDIEN 2015

[www.absolutmedien.de/film/4033/Die+moderne+Stadt](http://www.absolutmedien.de/film/4033/Die+moderne+Stadt)

Weitere Infos: [www.city46.de](http://www.city46.de)

### VORTRAG

23. November 2015, 18 Uhr, Universität Bremen, GW 2, B 3850

Daniela Comani, Berlin

Ich war's. Selbstinszenierung und Rollentausch

### VORTRAG – Vortragsreihe studio

1. Dezember 2015, 19 Uhr, Universität Bremen, GW 2, B 3850

Birgit Jöhler, Wien

Freud's Dining Room. Möbel bewegen Erinnerung

### VORTRAG – Vortragsreihe studio

26. Januar 2016, 19 Uhr, Universität Bremen, GW 2, B 3850

Carsten Ruhl, Frankfurt a. M.

Ein Haus wie Ich. Autobiographie und ästhetische Erfahrung in der Architektur

Wohnen – jener vermeintliche Ort des Privaten – ist in der Moderne als gesellschaftlicher Schauplatz figuriert, an dem sich die innenorientiert moderne Subjektivität fortwährend veräußert, ausstellt und ausstellen muss. Wohnen richtet als politische, soziale und kulturelle An-Ordnung Zuschreibungen an Geschlechter, Ethnien, Körper und Nation ein. Auch Ausstellen ist eine Konstellation sozialer und kultureller Narrative, die im Akt des Zeigens Wissen und Vorstellungen produziert. Im Forschungsfeld wohnen+/-ausstellen wird das Prinzip des Einrichtens und Ausstellens in verschiedenen bildlichen und räumlichen Formaten des Zu-Sehen-Gebens untersucht, z.B. Wohn- und Kunstaustellungen, Interieur(bilder), Atelier, Publikumszeitschriften, Film, Fernsehen und Internet. Das Forschungsfeld ist eine Kooperation des Instituts für Kunstwissenschaft - Filmwissenschaft - Kunstpädagogik der Universität Bremen mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender (Leitung: Irene Nierhaus, Kathrin Heinz).

Weitere Informationen:

Christiane Keim

Tel. 0421 218 67711, -67700, -67701

E-Mail: keim@uni-bremen.de

www.mariann-steegmann-institut.de

Quellennachweis:

ANN: wohnen+/-ausstellen (Bremen, 2 Nov 15 - 26 Jan 16). In: ArtHist.net, 19.10.2015. Letzter Zugriff 16.04.2025. <<https://arthist.net/archive/11288>>.